



---

## PRESSEMITTEILUNG ZUM DEUTSCHEN SCHULLEITERKONGRESS 2016 (DSLK)

### Kongressbilanz: Das macht einen guten Schulleiter aus

**Köln/Düsseldorf, 05.03.2016** *Über 100 Referenten, 90 Workshops und viele Ideen - Könnten die rund 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Deutschen Schulleiterkongresses (DSLK) insgesamt Bilanz ziehen, würden Sie wohl mit einer Liste zurück in die Schulen gehen, auf der einige neue Erkenntnisse stehen. Eine Auswahl:*

- 1. Unterricht** - Wichtig ist, dass beim Lernerfolg nicht nur Klassenarbeiten oder Prüfungen eine Rolle spielen. Auf individuelle Fähigkeiten, Schwächen und Interessen soll eingegangen werden. Referentin Auma Obama, Soziologin und Schwester des US-Präsidenten, sagte: „Die jungen Menschen sollen verstehen, dass sie ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen sollen. Sie merken, dass sie, wenn sie selbst mitwirken, viel erreichen können.“
- 2. Teamarbeit** - Es ist entscheidend für den Erfolg einer Schule, dass der Schulleiter das Kollegium motivieren kann. Mitarbeiter, Eltern und Schüler sollten an einem Strang ziehen, damit Innovationen angenommen und dauerhaft verfolgt werden. Wie, das erklärte Referent und Survival - Autor Rüdiger Nehberg.
- 3. Qualitätssicherung** -Es gibt eine Führungsverantwortung für die nicht qualitätsvolle Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern. Wie Schulleiterinnen und Schulleiter in diesem Fall unterstützen können, erklärte Referentin und Schulinspektorin Helga Braun.
- 4. Ziele** - Eine werteorientierte Führung kann zum Wachsen und Gedeihen einer Schule wesentlich beitragen. Integrität und Verantwortung, Kooperation, gegenseitiger Respekt und Loyalität, Leistung und der Nachweis der dafür notwendigen Kompetenz sind für die Ziele einer Schule wichtig, sagt der Referent und ehemalige Mönch Anselm Bilgri.
- 5. Entwicklung** - Schulentwicklungsprozesse können nicht in Projekte ausgelagert werden, sondern muss in den auf Dauer angelegten Strukturen (beispielsweise Jahrgangsteams) stattfinden. Dafür brauchen sie Zeit und Raum und eine klare Rollenverteilung, darüber sprach der Coach Robert Erlinghagen zu den Teilnehmern.
- 6. Nachwuchs** - Es gibt gute Lösungsvorschläge, um den Nachwuchsmangel unter den Schulleitungen zu beheben. Mehr Leitungszeit, mehr Teamarbeit und mehr Geld würden den Beruf aufwerten, haben die Teilnehmer in einer Kongress-Umfrage bestätigt.

Der Informationsdienstleister Wolters Kluwer Deutschland (WKD) und der Verband Bildung und Erziehung (VBE), die beiden Veranstalter des Deutschen Schulleiterkongresses, sind begeistert vom diesjährigen Kongress. „Der große Zuspruch zeigt: Schulleiter haben einen vielfältigen Beruf, für den sie mehr Unterstützung und Fortbildungen brauchen, als sie im Alltag von ihrem Arbeitgeber bekommen“, stellt Udo Beckmann, Bundesvorsitzender des VBE, fest. „Das Erfolgsrezept der Veranstaltung ist die Mischung aus neuen Erkenntnissen der Wissenschaft, Workshops und den Beiträgen von Referenten, die nicht aus dem Bildungsbereich kommen“, ergänzt Michael Gloss, Geschäftsführer bei WKD, „Der Blick über den Tellerrand und der Austausch untereinander macht den DSLK so attraktiv.“

Der DSLK 2017 findet im nächsten Jahr wieder vom 23.- 25. März 2017 im Kongresszentrum CCD Süd in Düsseldorf statt. Weitere Infos unter: [www.deutscher-schulleiterkongress.de](http://www.deutscher-schulleiterkongress.de)

### **Über Wolters Kluwer**

Wolters Kluwer in Deutschland ist Teil des internationalen Informationsdienstleisters Wolters Kluwer n.v. mit Sitz in Alphen aan den Rijn (Niederlande), der bei einem Jahresumsatz (2014) von 3,7 Milliarden Euro weltweit rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt und Kunden in über 170 Ländern bedient. Die Aktien sind an der Euronext Amsterdam (WKL) gelistet, außerdem werden sie in der AEX und im Euronext 100 Index geführt. In den Vereinigten Staaten wird die Aktie in Form eines Sponsored Level 1 American Depositary Receipt (ADR) Programms auf dem Over the Counter-Markt gehandelt (WTKWY). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.wolterskluwer.com](http://www.wolterskluwer.com)

### **Über den Verband Bildung und Erziehung (VBE)**

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) vertritt als parteipolitisch unabhängige Bildungsgewerkschaft die Interessen von ca. 140 000 Pädagoginnen und Pädagogen - aus Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufen I und II, Lehrerbildung - in allen Bundesländern.  
[www.vbe.de](http://www.vbe.de)

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

#### **Kontakt**

Gerda Sandner  
Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Tel. +49 (0)9261 969-4230  
E-Mail: [gsandner@wolterskluwer.de](mailto:gsandner@wolterskluwer.de)

#### **Pressekontakt Wolters Kluwer**

Andrea Nordhoff  
Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Tel. +49(0)221 94373-7948  
E-Mail: [anordhoff@wolterskluwer.de](mailto:anordhoff@wolterskluwer.de)